

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Monat Juni steht im Zeichen großer Feiern. Los ging es mit einem tollen Kinderfest voller Spiel, Spaß und Action am ersten Juni auf dem Marktplatz. Ich danke in Namen der begeisterten Kinder, Eltern und Gäste der Firma Miets sowie allen beteiligten weiteren Akteuren für ihr Engagement. Wir würden uns freuen, wenn das Kinderfest im nächsten Jahr wiederholt werden würde.

Los ging auch die Festwoche des Lommatzscher SV anlässlich ihres 100jährigen Bestehens des Vereins am vergangenen Wochenende. Es passte da sehr gut, dass die Männermannschaft sich am 27. 5. mit dem Pokalsieg ein eigenes Geburtstagsgeschenk gemacht hat. Herzlichen Glückwunsch! Im Laufe der Woche zeigte der Verein mit Tischtennisturnieren und Fußballspielen sein Können sowie die Breite seiner Vereinsaktivitäten. Am 10. Juni endet die vollgepackte Sportwoche für den LSV auf dem Sportplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und Torwandschießen oder Bierkastenklettern versprechen viel Spaß. Am Abend feiern die Sportler des Vereins auf dem Sportlerball im Schützenhaus.

Nach den Fußballern beginnen die Sportler vom Lommatzscher SSV ihre Festwoche anlässlich ihres 100jährigen Geburtstages des Vereins. Auch bei ihnen steht eine Woche lang der Sport der verschiedensten Altersklassen im Mittelpunkt. Ich persönlich freue mich am meisten auf das Spiel der ehemaligen Spielerinnen und der aktuellen Frauenmannschaft. Es ist schon toll, wie Sport – und für mich natürlich der Handball – ein Leben prägen kann und Generationen immer wieder in der Turnhalle zusammenbringt. Die gute Nachwuchsarbeit des SSV bestätigt das: So wurde die weibliche Jugend CII (12- bis 14jährige Mädels) am Wochenende Vizebezirksmeister! Auch zu diesem „eigenen“ Geburtstagsgeschenk gratuliere ich den Handballerinnen und ihrem Trainerteam ganz herzlich. Am 17. Juni endet dann auch diese Festwoche mit einer Abendveranstaltung im Schützenhaus.

Der Lommatzscher Carneval beschließt den Festmonat Juni gewissermaßen am 24. Juni mit dem Sommernachtsball. Der LCC wird an diesem Tag – geschuldet durch die Corona-Zeit – nachträglich sein 50jähriges Vereinsjubiläum feiern. Zum Fest auf der Freilichtbühne werden viele Gäste erwartet und natürlich auch viele Vereinsmitglieder der anderen Vereine von Lommatzsch da sein. Ich freue mich sehr, dass die Vereine in unserer Stadt so

aktiv sind. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Heimat. Die Stadtverwaltung fördert alle Vereine gleichermaßen über die Richtlinie zur Nutzung kommunaler Gebäude. Alle kommunalen Gebäude werden den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt, für die Kinder- und Jugendarbeit fallen auch keine Betriebskosten an, nur die Erwachsenen müssen 30% der Betriebskosten bezahlen. Für „Nichtsportvereine“ ist dies mit einer sehr günstigen Raummiete z.B. für das Schützenhaus abgedeckt. Zugleich sind wir bestrebt, jedem Verein nach seinen Bedürfnissen zu unterstützen. Diese Bedarfe unterscheiden sich und wandeln sich auch im Laufe der Zeit. Während vor einigen Jahren beispielsweise der LSV die Pflege seines Platzes noch komplett selbst stemmen konnte und dabei „nur“ von der Stadt „helfende Hände“ der Mitarbeiter mit Mehraufwandsentschädigung bekam sowie einen Zuschuss von rund 5.000 €, reicht das heute nicht mehr. Für die Unterhaltung des Platzes unterstützt die Stadt den Verein mittlerweile mit rund 12.000 € im Jahr. Dies ist auch gerecht den anderen Vereinen gegenüber, die sich z.B. in den Turnhallen nicht um die Pflege und Reinigung kümmern müssen. Dies wird ganz selbstverständlich von den Schulen organisiert.

Ich würde es schön finden, wenn die Festwochen der Vereine im Juni auch dazu dienen könnten, das Miteinander und das gegenseitige Verständnis zwischen den Vereinen aber auch zur Stadtverwaltung zu stärken. Wir sind eine Stadt mit vielen Aufgaben und Akteuren. Nicht alle Ziele können realisiert werden. Wichtig ist, dass wir alle im konstruktiven Gespräch bleiben und die Möglichkeiten, aber auch Grenzen jedes Akteurs (aller Vereine wie auch der Stadt) kennen. Feste – wie im Juni – sind dafür tolle Möglichkeiten für unbeschwertem Austausch und ein fröhliches Miteinander.

Ich möchte an dieser Stelle allen genannten Vereinen zu ihrem Vereinsgeburtstag gratulieren. Ich wünsche den Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern stets beste Gesundheit und Schaffenskraft sowie allen Vereinsmitgliedern stets viel Freude an ihrem Hobby.

Mögen sich noch mehr Menschen finden, die sich in den Vereinen engagieren und ehrenamtliche Arbeit zum Wohle aller in unserer Stadt leisten.

Herzlich

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



Ausgabe 11
9. Juni 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Proszitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2023 folgende Beschlüsse:

Beitrittsbeschluss zu den Änderungen der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/2024

Der Stadtrat beschloss, die Änderungen in der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/2024 anzuerkennen und damit für das Jahr 2024 eine mögliche Kreditaufnahme von nur 987.000 € als rentierlichen Kredit zu akzeptieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 530-69/2023

Beschluss Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) „Erweiterter Stadtkern“ inkl. Teilfortschreibung mit Stand April 2023 als Fördergebietskonzept nach § 171b Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat beschloss das Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) „Erweiterter Stadtkern“ inkl. Teilfortschreibung mit Stand April 2023 als Fördergebietskonzept nach § 171b Abs. 2 BauGB und Grundlage der Neubeantragung des Teilgebietes „Erweiterter Stadtkern/Lommatzscher Promenade“ im Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 531-69/2023

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Lommatzsch

- Beschluss zur Billigung des Entwurfs
- Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung

Der Stadtrat hat die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen.

Der Stadtrat billigte den Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit den beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 17.05.2023 bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und den Anlagen 1 bis 4. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beauftragte die Verwaltung, das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des BauGB, insbesondere die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Be-

teiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durch zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 532-69/2023

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

hier: Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Flurstück 17 Gemarkung Altlommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Flurstück 17 Gemarkung Altlommatzsch, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 533-69/2023

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

hier: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Wärmepumpe und Stellplatz, Nachtrag zur Baugenehmigung vom 05.10.2022, Bau Garage, Flurstück 1254/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Neubau Einfamilienwohnhaus mit Wärmepumpe und Stellplatz, Nachtrag zur Baugenehmigung vom 05.10.2022, Bau Garage, Flurstück 1254/1 Gemarkung Lommatzsch, zu erteilen.

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschloss, dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Festsetzungen des Bebauungsplanes Zöthainer Straße für die Abweichung der im Bebauungsplan geforderten extensiven Dachbegrünung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 534-69/2023

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

hier: Errichtung von 3 Silos, Flurstücke 589/1 und 586/2 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Errichtung von 3 Silos, Flurstücke 589/1 und 586/2 Gemarkung Lommatzsch zu erteilen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat beschloss, dem Antrag auf Befreiung nach § 67 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Abweichung von § 6 Absatz 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO): Abstandsflächen dürfen sich nicht überdecken, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 535-69/2023

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. K 514/2023 vom 08.05.2023, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 81

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 81 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. K 514/2023 vom 08.05.2023, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 81 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. K 514/2023 vom 08.05.2023, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 536-69/2023

Verordnung der Stadt Lommatzsch über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderen An-

lassen

Der Stadtrat beschloss die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 537-69/2023

„Grünes Klassenzimmer“ Oberschule Lommatzscher Pflege

Der Stadtrat beschloss die Anschaffung von 13 Sitzgruppen für die Oberschule Lommatzscher Pflege. Diese 13 Sitzgruppen (mit Bänken und Tischen) sollen zukünftig von 3 Klassen gleichzeitig für den Unterricht im Freien genutzt werden. Das Projekt trägt deshalb den Namen „grünes Klassenzimmer“. Die Schule möchte damit ihre Unterrichtskonzepte weiterentwickeln. In den Sommermonaten (von Mai bis September) soll das großzügige Freigelände mit Schulhof für den Unterricht bzw. für Projekte im Rahmen des Unterrichts einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 538-69/2023

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, 15. Juni 2023, um 18:15 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vergabe Bauleistungen „Brandschutzertüchtigung/Erneuerung Datennetz Rathaus Lommatzsch“ Los 02 Trockenbau
6. Vergabe Bauleistungen „Brandschutzertüchtigung/Erneuerung Datennetz Rathaus Lommatzsch“ Los 03 Tischler
7. Vergabe Bauleistungen „Brandschutzertüchtigung/Erneuerung Datennetz Rathaus Lommatzsch“ Los 05 Maler
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Nutzungsänderung/Umbau EG ehem. Gewerbe zu 2 Wohnungen und Errichtung Balkon mit Treppe, Flurstück 394 Gemarkung Lommatzsch
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Ersatz von 2 Walmdachgauben durch 2 Schleppgauben zur Wohnraumgewinnung, Flurstück 53 Gemarkung Lommatzsch
10. Entscheidung über die Annahme von Spenden
11. Allgemeines, Informationen
12. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

ABDRUCK

Teilnehmergemeinschaft Trebanitz

Der Vorstandsvorsitzende



■ Ländliche Neuordnung Trebanitz Einladung zur Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Trebanitz lädt hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung ein.

Termin: Donnerstag, den 29. Juni 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Ostrau, Molkereistraße 3
in Ostrau Versammlungsraum

■ Tagesordnung:

1. Stand des Verfahrens
2. Nachwahl
3. Sonstiges/Allgemeine Aussprache

In Vorbereitung für die Nachwahl des Vorstandes und seiner Stellvertreter können Interessierte ihr Interesse unter der E-Mailadresse: tg-trebanitz@landkreis-mittelsachsen.de bekunden!

Döbeln, den 5. Mai 2023

gez. Sefkow

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:**

15. Juni 2023

Erscheinungstermin: 23. Juni 2023

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 15.06.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren

■ 22.06.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche



Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen

■ Lommatzsch sucht einen Kunst- und Kulturbeirat

Wie im Anzeiger vom 12. Mai berichtet, möchten wir Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen und Kunst- und Kulturschaffenden jedes Jahr die Möglichkeit geben, mit einer kleinen finanziellen Unterstützung aus dem „Kunst- und Kulturfonds“ kleine künstlerische Projekte umzusetzen.

Wer Zeit und Interesse hat, kann sich formlos unter buergermeister@lommatzsch.de oder susann.kohlmann@lommatzsch.de, **bis zum 14. Juni 23**, bewerben. Der Beirat soll noch vor der Sommerpause des Stadtrates am 29.06.2023 berufen werden.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.

In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....

.....

Adresse

.....

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ VERKEHRSHINWEIS

■ S 32, Erneuerungsarbeiten westlich von Piskowitz

Ab 7. Juni sollen westlich von Piskowitz auf einer Länge von rund 360 Metern Erneuerungsarbeiten am Fahrbahnrand durchgeführt werden. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich 14. Juni abgeschlossen werden. Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs durch eine halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.

Die Kosten belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten.

Rosalie Stephan
LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Zentrale
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NEUES VON DER FEUERWEHR



■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 22.06.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Brand, Retten über Leitern
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 23.06.2023, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Feldbrand
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 23.06.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Hydrantenkontrolle
- **Feuerwehr Wachtnitz:** Status 6
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 23.06.2023, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Technische Hilfeleistung

Um ihre Einsatzbereitschaften abzusichern und den Wissensstand der Kameradinnen und Kameraden auf dem neuesten Stand zu halten, führen die Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Stadt Lommatzsch regelmäßige Übungsdienste durch.

■ Gemeinsamer Übungsdienst der Ortswehren Lommatzsch 11.05.2023

Wohngebäudebrand mit unbekannter Anzahl vermisster Personen

Am Donnerstag, 11.05.2023 führten alle 4 Ortswehren der Stadtfeuerwehr Lommatzsch ihren ersten gemeinsamen Übungsdienst in Barmenitz durch.

Das ausgedachte Szenario:

- Brand in einem Wohngebäude, erste Etage mit unbekannter Anzahl vermisster Personen.
- keine gesicherte Wasserversorgung in unmittelbarer Nähe – Sicherstellen Wasserversorgung aus öffentlichem Gewässer über lange Wegstrecke

Die zuerst eingetroffenen Ortswehren Striegnitz und Neckanitz meldeten der „Leitstelle“, dass sie z.Z. keine Atemschutz-Geräteträger haben. Die ebenfalls alarmierten Wehren aus Wachtnitz und Lommatzsch würden dringend benötigt.

Die Kameraden aus Striegnitz übernahmen die Einsatzleitung und bauten an der Einsatzstelle den ersten Löschangriff auf. Die Neckanitzer Kameraden begannen mit dem Aufbau einer sicheren Wasserversorgung aus dem sich in der Nähe befindlichen Löschwasserteich in Barmenitz. Dabei wurden sie von den etwas später eingetroffenen Wachtnitzer Kameraden unterstützt. Es wurden B-Schläuche auf ca. 200 m Länge verlegt, von der mobilen Tragkraftpumpe am Löschwasserteich, über eine Verkehrsstraße mit entsprechender Absicherung und Schlauchbrücken für Fahrzeuge, einer weiteren Tragkraftpumpe auf halber Wegstrecke zur Druckerhöhung bis zum Tanklöschfahrzeug Lommatzsch.

Die Kameraden aus Lommatzsch, die ebenfalls kurz nach Alarmierung am Einsatzort eingetroffen sind, übernahmen mit 2 Trupps unter Atemschutz die sofortige Suche der vermissten Personen. Unterstützt wurde sie durch einen weiteren Trupp mit Atemschutz von der FW Wachtnitz. Die weiteren Lommatzsch-Kameraden unterstützten die Wasserversorgung direkt am Objekt mit einem 2. Rohr, einer Erkundung mit Herstellen einer Löschbereitschaft und einer mehrteiligen Steckleiter auf der Gebäuderückseite.

Die Einsatzleitung wechselte von Striegnitz nach Lommatzsch und der Einsatzleiter stand mit der „Leitstelle“ und allen Gruppenführern im ständigen Funkkontakt stand.

Bei der Übung wurden „drei vermisste Personen“ im Wohngebäude aufgefunden und sicher (mittels Fluchthauben) nach draußen in die Obhut des „nachalarmierten Rettungsdienstes“ übergeben.

Der „Brand“ konnte gelöscht und das Gebäude „entraucht“ werden.

Eine kurze Auswertung nach Übungsende zeigte den Kameraden, was gut lief, wo noch Koordinierungsbedarf und bessere Absprachen bestehen.

Es werden in Kürze weitere gemeinsame Übungen stattfinden.

NEUES VON DER FEUERWEHR



Neue Folge | 10. Jg. | Nr. 11 | 9. Juni 2023

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V.

Stammtisch im Kloostergarten Altzella



Gar nicht weit von uns befindet sich das Kloster Altzella - mit seinen Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters ein spannender Ort für Entdecker: Mönche, Fürsten und Gärtner prägten seine Geschichte. Für uns als Handels- und Gewerbeverein Grund genug, das Kloster, insbesondere dem Kloostergarten einen Besuch abzustatten.

Seit 2013 bewirtschaftet Kräuterefachfrau Koreen Vetter den kleinen Gesundheitsschatz des Klosters. Die mittelalterlichen

»hortus botanicus« waren Lieferanten für Küche und Spital und gelten als Vorläufer der Botanischen Gärten, die sich ab dem 16. Jahrhundert verbreiteten. Nach dem Modell der Indikationsbeete legt Koreen Vetter die Kräuter- und Pflanzenbeete gemäß ihrer Anwendungen zur Beruhigung, gegen Magen-Darm-Beschwerden, für Herz und Kreislauf oder das Immunsystem an. Der benachbarte Paradiesgarten wird ebenfalls seit 2015 wieder ehrenamtlich gepflegt.

Kräuterefachfrau Koreen Vetter begab sich auch mit uns auf einen Kräuterspaziergang und gab ihr Wissen um das heilende Kraut allen Interessierten preis. Im romantischen Landschaftspark und Kloostergarten entdeckten wir Anzeichen der langsam erwachenden Natur.



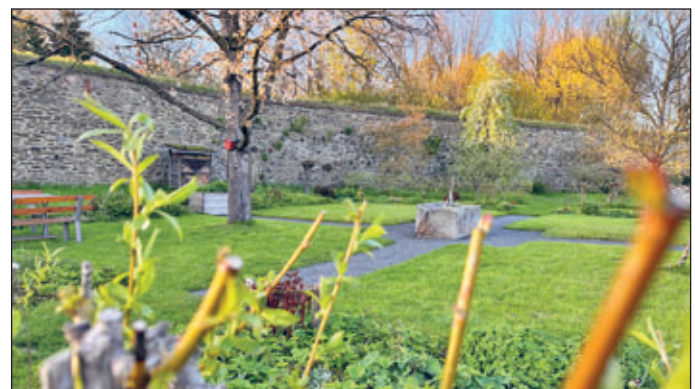
Gerade die jungen Triebe sind bei Kräuterkennern beliebt und haben viel Kraft, wie Kräuterefachfrau Vetter weiß. Dieser Besuch war und ist ein Muss für jeden Gartenfan. Zur Vermittlung von altem, aber immer noch aktuellem Wissen und zum Umgang mit der Natur bietet Kräuterefachfrau Koreen Vetter Seminare, Kräuterurse, Fastenabende und Schullehrgänge an. (www.koreen.de)

Neben dem individuellen Besuch von Museum und Klosterpark ist auch ein geführter Rundgang möglich. Dabei erfahren Sie noch mehr Wissenswertes über die Entstehungs- und Blütezeit des Klosters, das Leben hinter Klostermauern und den romantischen Park mit Mausoleum. (www.kloster-altzella.de)

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein kann jeder Handeltreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen werden.

Ist dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal! Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!

MKU für den HGV



FREIZEIT UND VEREINE

Mit Traumtor zum Punktgewinn!

BSG Stahl Riesa 2. – Lommatzcher SV 1:1 (0:0)

Der „Alte“ machts den Jungen wieder mal vor: Mit einem Traumtor vom Strafraumeck bringt er den Lommatzcher SV auf die Siegerstraße -1:0 in der 58. Spielminute. Am Ende reichte der eine Treffer nicht zum Sieg. Die Gastgeber glichen nur zwei Minuten später durch einen berechtigten Foulschuss aus, David Wukasch verwandelte, obwohl sicher sieht anders aus. Chris Huber hatte die Fingerspitzen noch dran, schade!

(im Bild Jerome Wolf in typischer Schusshaltung)



Das könnte schon die „Spielgeschichte“ gewesen sein, denn beide Mannschaften egalisierten sich wohl über die gesamte Spielzeit, Chancen hüben wie drüben, und keine weiteren Treffer. Magerkost? Mitnichten! Das Spiel stand auf einem guten Niveau, hier wurde heute die technisch feine Klinge geschlagen, nicht so das Rustikale bevorzugt.

Die Lommatzcher mussten in der ersten halben Stunde auf den Riesaer „Siebner“ aufpassen. Maxi Schwan trug die Sieben und die Lommatzcher Abwehrspieler konnten meist die Nummer gut lesen, weil er ihnen eins ums andere Mal entwischt war. Mann war der Junge schnell! Kurz vor der Pause hatte er wohl die größte Möglichkeit als er Allen auf und davon sprintete, der Winkel war dann aber doch zu spitz, sodass sein Schuß noch abgewehrt werden konnte. Das war in der 40. Minute, also kurz vor der Pause! Zuvor hatte aber der LSV noch zwei-drei Riesen um in Führung zu gehen. Wieder war es der glücklose Jamie Hofmann der schon in der zweiten Minute nicht „einnetzen“ konnte. Dann scheiterte Je-

rome Wolf am gut aufgelegten Tobias Barth im Stahl-Tor. Auch der Schuß von Dennis Walter wird eine „Beute“ von Barth. Auf der Gegenseite prüft Rene Großmann Chris Huber, der Lommatzcher aber souverän! Die beste Möglichkeit hatte wohl Sebastian Firl kurz vor der Pause. Erst zirkelt er einen Kopfball nach Ecke präzise an die Querlatte, dann kann er den Ball im „Nachfassen“ nicht über die Linie drücken. Die Führung wäre hier verdient!

Nach dem Seitenwechsel prüft gleich zu Beginn der eingewechselte Martin Heinze Tobias Barth, doch der macht die „Kurze“ zu. Im Anschluß von Beiden viel Mittelfeld, nicht so richtig der Zug zum Tor, bis auf, siehe oben, Maxi Schwan. Die Lommatzcher haben immer mächtig „Alarm“ wenn der antritt. Nach knapp einer Stunde dann die Führung für den LSV. Paul Klose wechselt mit einem langen Ball die Seiten, Jerome Wolf nimmt den Ball volley und jagt ihn vom linken Strafraumeck rechts oben in die Maschen-Tor des Monats! Doch die Freude währte nicht lange. Fast im Gegenzug geht wieder mit Schwan die Post ab, die Lommatzcher Abwehr kann erst im Strafraum zugreifen – Foulschuss! Kapitän David Wukasch schlenzt den Ball in die rechte Ecke, Hubi fast noch dran, 1:1-Ausgleich, nicht unverdient. Beide Mannschaften wollen jetzt aber auch die drei Punkte. Doch das Spiel findet weitgehend im Mittelfeld statt. Maxi Schwan hatte sich wohl müde gelaufen, bei den Lommatzcher kamen die Abspiele nicht an. So blieb Vieles Stückwerk. Trotzdem waren noch Chancen da. Doch entweder wurden sie verstolpert oder Tobias Barth stand richtig. In den Schlußminuten noch einmal ein „Eckenintermezzo“ vor dem Lommatzcher Gehäuse nach dem Prinzip: „Drei Ecken ein Tor!“ Doch auch die Gastgeber hatten nicht mehr den richtigen „Schmäh“ um den Siegtreffer zu erzielen. So blieb es am Ende beim wohl gerechten Remis. In der Tabelle stehen ja beide Mannschaften jenseits von Gut und Böse, also was solls?

Am kommenden Wochenende dann das Spiel gegen den Spitzenreiter aus Weinböhla, die Neuauflage der Pokal-Halbfinale. Hier können sich unsere Jungs noch einmal motivieren für das Finale dann am Pfingst-Samstag gegen den Berbisdorfer SV.

Die Besetzung:

Chris Huber, Paul Klose, Florian Wohlfahrt, Jamie Hofmann, Dennis Walter (Martin Heinze), Justin Seher, Marc Brehm, Marcel Merkelt (Clemens Faerber), Sebastian Firl, Tom Schreiber (Markus Metz), Jerome Wolf

19. Treffen Historischer Technik



- **Wann ?** : Samstag, 10. Juni 2023, 9:00 – 18:00
- **Wo ?** : Technikstützpunkt Milch - Center 01594 Prausitz (Mergendorfer Weg)
- **Was ?** : - ca. 170 Aussteller präsentieren alles vom Fahrrad bis zum Traktor auf 5.000 m²
- Freier Eintritt und kostenlose Parkplätze
- Abwechslung für Groß und Klein



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

FREIZEIT UND VEREINE

■ LSV holt den Pott nach Lommatzsch!

■ Lommatzcher SV – Berbisdorfer SV 3:1 (1:0)

Jubelszenen nach dem Abpfiff- der Lommatzcher SV holt nach 11 Jahren wieder einmal den „Pott“ nach Lommatzsch, und dass hatte sich die Mannschaft redlich verdient. Sie besiegte den Geheimfavoriten aus Berbisdorf nach tollem Spiel mit 3:1 Toren. Geheimfavorit deshalb, weil die Gäste in der aktuellen KOL-Tabelle 13 Punkte vor dem LSV rangieren. Umso höher ist dieser Sieg einzuschätzen.

An diesem Pfingst-Samstag war Alles für das große Fest angerichtet. Das Wetter passt, die Versorgung war bestens organisiert und die zwei Mannschaften boten einen Pokal-Fight der Extraklasse. Sportlerherz was willst du mehr.

Den ersten Angriff fuhren die Einheimischen schon sehr konsequent und scheiterten nur knapp vom Anstoß weg. Die Gäste ließen sich nicht lange bitten und antworteten ihrerseits mit präzisen schnellen Angriffen. Die LSV-Abwehr musste auf der Hut sein, war sie auch, ließ Nichts anbrennen. Außerdem befand sich ihr Goal-Getter Geogij Zakarov bei Justin Seher in den besten Händen bzw. Füßen. Die erste Duftmarke setzte Tobias Geldner mit einer sehenswerten Direktabnahme. Die Gäste antworteten mit einem starken Konter nach LSV-Freistoß. So etwas geht schon mal ins Auge! Und immer wieder entzog sich Tobias Geldner seiner hautnahen Manddeckung durch die Gästeabwehr. In der 23. Minute spitzelte er den Ball zu Jamie Hofmann der sich gegen die Abwehr durch setzte und zum viel umjubelten 1:0-Führungstreffer einschob-Klasse Jamie! Die Gäste erhöhten das Tempo und drückten den LSV in seine eigene Hälfte, daraus ergaben sich auch Möglichkeiten zum Torerfolg. Die größte hatte wohl Georgij Zaka-

rov in der 40. Minute, doch sein Schuß strich am kurzen Pfosten vorbei-Glück gehabt LSV! Eine Ecken-Serie vor der Pause für die Gäste brachte Nichts Zählbares ein, da Chris Huber stets zur Stelle war. -Pause-

■ Die zweite Halbzeit bringt die Entscheidung!

Wie würden die Gäste aus den Kabinen kommen, gehen sie sofort auf den Ausgleich oder warten sie auf die 100%ige Gelegenheit? Sie schalteten sofort in den Angriffsmodus und wurden belohnt. Der eingewechselte Jonas Meißner tankte sich auf der rechten Seite durch und vollendete eiskalt in die „Kurze“ mit sattem Schuß! Es geht wieder bei „Null“ los! Tobias Geldner wurde bei einem seiner Soli in höchster Gefahr gestoppt, einen prächtigen Schuß von ihm parierte Michel Hentrich mit einer unglaublichen Parade. Die Gäste hatten jetzt mehr Ballbesitz, drängten den LSV weiter in die eigene Hälfte. Doch immer wieder dieser Chris Huber, er hielt seine Mannschaft im Spiel. Nach vorn war jetzt Platz zum Kontern. Ab der 75. Minute war der LSV wieder sehr präsent, hatte mit viel Ballbesitz das Plus wieder auf seiner Seite. Eine Eckenserie brachte auch Entlastung für die Abwehr. Justin Seher prüfe wiederum Hentrich mit einem Freistoß, wieder gehalten. Eckstoß für den LSV- die Flanke in den Strafraum ist präzise, Marc „AIR“ Brehm steigt nach oben und nickt die Kugel ein – der LSV führt mit 2:1! Wie werden die Gäste reagieren. Gäste-Trainer Dirk Meißner wechselt seine gesamte Bank ein, die Gäste übernehmen in der Schlußphase das Spiel. Der LSV hat wiederum Platz zum Kontern. Sollte so ein Konter die Entscheidung bringen? Die Lommatzcher Abwehr hat Schwerstarbeit zu verrichten, ein Ball nach dem anderen fliegt in den Lommatzcher

Strafraum. Die Spannung ist förmlich „zu greifen“. Immer wieder dieser Huber und seine Vorderleute! Gelingt dem LSV noch ein Konter und damit die Entscheidung oder erzwingen die Gäste, die nie aufgeben, warum auch, die Verlängerung. In der 92. Minute nimmt der Schierie den Gästen einen klaren Vorteil, dass hätte der Ausgleich sein können! In der Nachspielzeit auch Keeper Michel Hentrich mit vor dem LSV-Tor. Eine Ecke nach der anderen fliegt in den Strafraum, Hentrich bleibt im Gewühl. Dann, in der 94. Minute der entscheidende Ball. Tobias Geldner geht allein Richtung leeres Gäste-Tor -3:1- die Entscheidung. Was für ein Endspiel, Fußballerherz was willst du mehr.

■ Das Fazit!

Wer dieses Spiel nicht gesehen hat, hat wirklich was verpasst. Tollen Fußball, und dass von beiden Mannschaften, Spannung bis in die Nachspielzeit, rassige Zweikämpfe und Gästefans die ihre Mannschaft bis zum Schluß unterstützten, sie nach Vorne „peitschten“ und am Schluß faire Verlierer waren, Hut ab vor diesem Anhang. Auch die Lommatzcher feierten ihre Mannschaft mit einem Platzsturm, mit Bengalos und Freudentänzen, wie man sie nur bei den „Großen“ sieht. Dass ist Vereins-sport pur. So etwas kann man nur unterstützen auch mit einem Besuch von Seiten unserer Stadtoberen! Fußball kann so toll sein! Auch eine Nacht danach bekomme ich noch „Gänsehaut“. Ich habe fertig!

■ Die Besetzung:

Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Martin Heinze(Clemens Faerber), Justin Seher, Tobias Geldner, Marc Brehm(Tom Schreiber), Markus Metz, Sebastian Firl, Jerome Wolf.



FREIZEIT UND VEREINE

■ Handball – Vizebezirksmeister wbl. Jugend CII

Am Sonntag, 4. Juni stand das nun lang ersehnte Finale um den Bezirksmeister im Handball an. Vor so vielen mitgereisten Fans durften unsere Mädels spielen. Ein wirklich sehr spannender und nervenaufreibender Sonntag in der BSZ Halle in Meißen.

Alle Fans fieberten die 50 Minuten mit und gaben alles um unsere Mädels nach vorn zu puschen. Diese zeigten Stärke und kämpften, doch leider konnten sich unsere Spielerinnen nicht, bei den körperlich überlegenen Gegnern vom SSV Heidenau, durchsetzen. Das harte Training, der Kampfgeist und der Siegeswille in den letzten

Spiele brachte uns nun zum 2. Platz – Vizemeister!

Mädels ihr könnt stolz auf euch sein, das ist echt der Wahnsinn, solch eine überragende Leistung hätte zu Beginn der Saison keiner erwartet. Eine starke Spielzeit mit sensationellen Trainern liegt hinter euch, viel Freude, viele Tränen, viele Siege und einfach viele treue und geniale Fans.

Wir möchten uns damit noch einmal bei den Fans bedanken, vor allem bei den Fans, die uns am Sonntag in der BSZ Halle in Meißen unterstützt haben, das Feeling war unglaublich!



Sommermusik
am alten Spritzenhaus

Samstag
24.06.2023, 18.00 Uhr
mit **MODERN GROOVE** aus Riesa
» Live-Musik für die gute Laune, mit Humor gewürzt «

Eintritt: 10 €
inkl. Museumsbesuch ab 16.00 Uhr möglich
Verkauf von alkoholfreien Getränken sowie Bier und Wein vor Ort.
Das Mitbringen eines Picknickkorbes ist gern gesehen.

Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain
Abendrothstraße 12a · 01619 Zeithain · Telefon 03525 7786287
feuerwehrmuseum-zeithain@gmx.de · www.feuerwehrmuseum-zeithain.de

■ Die Erdbeersaison hat begonnen...

Seid vergangenen Wochenende ist wieder Erdbeerzeit.

So auch in Striegnitz bei Landwirt Klaus Berthold dort kann man wieder in Selbstpflücke an die begehrten Früchten kommen.

Katrin Klingner aus Riesa war am Sonntag schon in der Frühe auf dem Feld, um sich mit den leckeren Früchten zu versorgen.

Geöffnet ist auf dem Feld wie folgt:

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 07:00 bis 16:00 Uhr

sonntags und feiertags 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Kilo Erdbeeren kostet in Selbstpflücke 5,00 €

GS



100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Kleinfeldhandball

3.3.1. Allgemeines
Bei Kleinfeldhandball handelt es sich um dasselbe Spiel wie Hallenhandball, nur das es lediglich im freien gespielt wird.
In der DDR gab es nach der frühen Einstellung des Großfeldhandballspiels (1967) als Ersatz mehrere Sommermeisterschaften. Heute ist Kleinfeldhandball nur auf speziellen Turnieren im Sommer und zumeist auf Rassen üblich.
Wir waren gezwungen sehr lange auf dem Kleinfeld zu trainieren und zu spielen, da wir bis 1976 keine große Hallenhandballhalle hatten.
Auf unserem Kleinfeldplatz fanden Sommerunden im Bezirksmaßstab für Frauen- und Männermannschaften statt. Alle Kinder- und Jugendmannschaften trugen Punktspielrunden in Turnierform aus. Sehr viele Handballturniere wurden für alle Altersklassen auf dem Kleinfeld durchgeführt. Auch internationale Vergleiche mit unseren Tschechischen Sportfreunden fanden statt.

Unser Lommatzscher Kleinfeldplatz

Nach Schluss auf dem Großfeld wurde dieses sprunghaft verlassen und der Kleinfeldplatz für alle Trainingsstunden, Freundschaftsspiele, Turniere und Punktspiele in Besitz genommen.
Auf dem Großfeld fanden noch ein Paar Spiele zu besonderen Anlässen statt. So führten wir auf dem Rasenplatz im Rahmen der 650-Jahrfeier der Stadt, ein Spiel gegen Motor Polysius Dessau aus. Es waren in beiden Mannschaftsaufstellungen die Spieler, die vor 30 Jahren (1956/57), im B-Jugendalter aufeinandertrafen.
Auf dem Kleinfeld ging es bereits 1968 mit den Spielen um den „Silbernen Traktor“ los.
Wie bereits auf dem Großfeld, war auch der Kleinfeldplatz zu allen Veranstaltungen, ob Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenspiele und Turniere von Zuschauern ganz dicht eingesäumt (siehe Bilder).
Zu den Kleinfeldspielen sollen die Tabellen und Berichte einen kleinen Überblick geben.
Als 1976 die Übergabe der neuen Sporthalle erfolgte, begann die Wanderung ähnlich wie vom Großfeld auf das Kleinfeld, jetzt vom Kleinfeld in die Halle.
Das Kleinfeld wurde nur im Sommer noch ab und zu genutzt.
Auf dem Kleinfeld wurde durch die ehemaligen Landesliga-Handballer Karl Fröhlich und Rudi Mehnert in den 60-er und siebziger Jahren in den Wintermonaten eine Eisbahn angelegt. Diese große Kunsteisfläche von 20x40m war in den Abendstunden der „Sportplatz“ für Kinder, Jugend und Erwachsene. Jeder konnte seine Runden auf Kufen drehen. Eishockey wurde gespielt und wir konnten sogar Vorführungen im Eistanz sehen. Unser Schulhausmeister, Herr Ignaz Lawnitzak und seine Tochter, verheiratet Frau Ruth Schneider, führten zum Staunen aller Kinder und Jugendlichen Eistanz vor.
Später kam man auf die Idee, einen Beachplatz einzurichten. Hier wurden Volkssportspiele durchgeführt.

3.3.2. Ergebnisse, Berichte, Tabellen, Bilder

„Silberner Traktor“ Kleinfeld

freigespielt am 13.10.68 in Birkhof

Männer: Lommatzsch - Gorn 18:14
Frauen: Lommatzsch - Birkhof 12:1

Aufreihfolge:

	Männer	Frauen
1.	Lommatzsch	Lommatzsch
2.	Gorn	Birkhof
3.	Nehrborn	
4.	Lommatzsch d.	

Lommatzsch, den 27.6.71

Rundschreiben Nr. 8 / 1971

1. Abschlusskappen Kleinfeld

Männer Staffel I	Staffel II	Staffel III
1SG Neuselze 16:4	Chemie Kadebeul 17:3	Aufbau Dr.-Mitte 18:2
Fort. Sibau 14:6	BSG Weixdorf 17:3	Ch. Weissen 16:4
Niederroschwitz 12:8	Dynamo Dr. M. 12:8	Lommatzsch 12:8
Post. Kirchschau 8:12	TU Dresden 8:12	Planet Kadebeul 8:12
Hagenwälder 8:12	TSG Dr.-Nord 6:14	Weinböhl 4:16
Neugersdorf 2:16	Großenhain 2. 0:20	Tr. Kadeburg 2:18

Endrundenturnier

1. Lok Dresden 1.	35:21	7:1
2. Lok Dresden 2.	22:18	3:5
3. ISG Neuselze-Spr.	20:18	4:4
4. Aufbau Dr.-Mitte	17:25	2:6
5. Chemie Kadebeul	19:30	2:6

Männer Staffel I

Staffel II	Staffel III
Tabak Dresden 16:4	Aufbau Dr.-Mitte 17:3
Bischofswerda 13:7	TuS Ubigau 13:7
TU Dresden 8:8	Ch. Weissen 11:9
Empor Görlitz 8:12	Chemie Kadebeul 8:12
ISG Neuselze 6:12	Lommatzsch 6:14
TH Dresden 5:15	Planet Kadebeul 5:15

Endrundenturnier

1. Lok Dresden 1.	27:7	7:1
2. Fortschritt Weisse	14:5	6:2
3. AnKnDresden 2.	12:10	5:3
4. Aufbau Dr.-Mitte	15:18	2:6
5. Empor Tabak Dresden	3:31	0:8

100 JAHRE HANDBALL

1974

Leichter Sieg für Lommatzsch!
Traktor Lommatzsch - Motor Großenhain (Männer) 26:2 (17:2)

Seit Bestehen der Kleinfeldbezirkliga gab es am vergangenen Wochenende das erste Zusammentreffen auf dem Kleinfeld zwischen Lommatzsch und seinem Gast aus Großenhain. Um es vorwegzunehmen, sehr als einen durchschnittlichen Trainingspartner gab Großenhain nicht ab, die Mannschaft hat von ihrem ehemaligen Glanz, bis zur Saison 72/73 gehörte sie stets zur Spitzengruppe des Bezirkes, alles eingebüßt. So sollte aus dem Sieg seitens der Lommatzsch nicht überbewerten, denn der Gastgeber wurde keinesfalls voll gefordert. Bester Mannschaftsteil waren diesmal die Kreisläufer (Gültner, Einsiedel), jedoch wurde es ihnen durch die löchrige Abwehr der Großenhainer sehr leicht gemacht. Die Konzentration lies mit Beginn der zweiten Halbzeit nach, was sich auch im Ergebnis der zweiten 30 Minuten zeigt (9:6), wiederum eine relativ hohe Fehlerquote von Büttner, Elschner.

Weitere Ergebnisse der Staffel I:
 Fortschritt Weinböhle - Lok Dresden II 17:15
 Lok Dresden II - Fortschr. Riess 24:15
 Tr. Lommatzsch - Chemie Meissen 19:16

Tabelle:

1. Traktor Lommatzsch	3	3	-	63:40	6:0
2. Chemie Meissen	2	1	-	35:34	2:2
3. Fo. Weinböhle	2	1	-	30:33	2:2
4. Fortschritt Riess	2	1	-	33:37	2:2
5. Lok Dresden II	3	1	-	54:50	2:4
6. Motor Großenhain	2	-	-	24:45	0:4

Kleinfeldsaison 1973/1. Männer

Lommatzsch - Fortschritt Riess	16:12	2.0 Punkte
Lommatzsch - TSG Dresden-Nord	17:12	4.0 Punkte
Kreischa - Lommatzsch	8:11	6.0 Punkte
Lommatzsch - Weinböhle	17:10	8.0 Punkte
Fortschritt Riess - Lommatzsch	13:16	10.0 Punkte
Lommatzsch - Chemie Radebeul	14:18	10.2 Punkte
TSG Nord-Dresden - Lommatzsch	11:12	12.2 Punkte
Weinböhle - Lommatzsch	13:20	14.2 Punkte
Chemie Radebeul - Lommatzsch	23:19	14.4 Punkte

Lommatzsch wird hinter Chemie Radebeul zweiter.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Haser 6 Sp., Hientzsch 3 Sp., Schulz, W. 4 Sp., Schulz, P. 8 Sp., Hölzen, H. 7 Sp., Wiesner 8 Sp., Mehnert, 7 Sp., Elschner 8 Sp., Kühne 6 Sp., Hanisch, 7 Sp., Büttner, 7 Sp., Gültner, 2 Sp.

Folgende Torschützen: Büttner, 32, Hölzen, H., 23, Elschner, 17, Schulz, W. 13, Schulz, P. 8, Kühne, 5, Mehnert, 3, Wiesner, 1, Hanisch, 1.

Männer I Kleinfeld 74

Mannsch.	LD.	Dr. S.	Mei.	Riess	Weib.	Grp.	Tore	Pkt.	Pl.
Lommatzsch	18:15 20:12	19:16 16:19	18:16 21:16	9:7 27:8	26:9 9:4	174:118	18:2	1.	
Dresden II	15:18 12:10	21:13 11:11	24:15 10:20	15:17 25:11	21:17 17:14		11:9	3.	
Meissen	16:15 14:16	19:21 11:11	14:9 9:9	11:10 14:9	17:15 25:24		14:6	2.	
Riess	16:18 16:21	15:24 20:10	9:14 9:9	18:13 19:17	14:17 20:13		9:11	4.	
Weinböhle	7:9 8:27	17:15 11:25	10:14 9:14	13:18 17:19	18:17 15:9		6:14	5.	
Großenhain	9:26 verloren	17:21 14:17	15:17 24:25	17:14 13:20	17:18 9:15		2:18	6.	

Kleinfeldsaison für 1. Männermannschaft erfolgreich beendet!
 Nach dem Staffelsieg in der Kleinfeldsaison 1974 konnte sich Lommatzsch auch 1975 in seiner Staffel durchsetzen und den 1. Platz nach vier DDR-Ligaverträttern Chemie Radebeul erringen. Damit qualifizierte sich die Mannschaft erneut für die Kleinfeld-Besirkseisrunde wo es gleichzeitg um den FDGB-Besirkspokal geht. Die Endrunde der sechs besten Mannschaften des Bezirkes Dresden findet am 20. Juni ab 14.00 auf der Kleinfeldanlage in Lommatzsch statt. Wünschen wir der Mannschaft dazu viel Erfolg!

Teilnehmer der Endrunde sind: ISG Neusalze-Spreenberg (Pokalverteidiger, Hallenbezirkmeister 1974/75)
 Lok Dresden I (DDR-Liga)
 Lok Dresden II
 TSG Niederoderwitz
 Chemie Radebeul (DDR-Hallenliga)
 Traktor Lommatzsch

Erfolgreicher Start in die Kleinfeldbezirkligasaison 74!
Lok Dresden II - Traktor Lommatzsch (Männer) 12:18 (7:11)

Mit gemischten Gefühlen fuhr die Mannschaft zum mehrfachen Hallenbezirkmeister nach Dresden. Bis auf ein Unentschieden in der vergangenen Hallensaison konnte Lommatzsch in den letzten Jahren nie gewinnen. Außerdem fehlten 3 Spieler des Stammbesatzes. Doch gerade deshalb rief sich jeder Spieler besonders zusammen, diese Begegnung voll konzentriert durchzuspielen. Angefangen von Torhüter K.-Heinz Haser (hielt u.a. einen 7m und parierte den Nachschuß ebenfalls großartig), steuerte jeder Spieler sein Teil zum Erfolg mit bei. Lommatzsch ging mit 1:0 in Führung und gab diese bis zum Ende nicht wieder ab. Ohne die Leistung der anderen abzuwerten, sei an dieser Stelle der jüngste Spieler der Mannschaft, Axel Einsiedel, besonders erwähnt. Mit 5 herrlichen Toren vom Kreis erzielt, war er nicht unwesentlich am Erfolg der Mannschaft beteiligt. Nach der schwachen Vorbereitung konnte der Auftakt nicht besser sein. Hoffen wir, daß die noch aufzutretenden Abwehrschwächen noch beseitigt werden, denn Breuch der Mannschaft in den folgenden Spielen nicht beuge sein.

Aufstellung: Haser, Lehmann, Schulz, W., Elschner, Büttner, Hölzen, Einsiedel, Arnold, Gültner.

Bereits einen Tag später wollte die 1. Männermannschaft bei einem internationalen Hallenpokaltournee in Riess. Durch Unzulänglichkeiten seitens des Veranstalters (BSG Stahl Riess) war von vornherein ein leistungsgerechter Turnierausgang ausgeschlossen. Bei 8 teilnehmenden Mannschaften spielten die 4 leistungsschwachen Mannschaften in einer Staffel, während die 4 leistungstärksten in der anderen Staffel aufeinandertrafen. Dem kam noch eine äußerst schwache Parteidarstellung eingerechnet. Lommatzsch spielte gegen Fortschritt Riess 8:5, - SG Neudorf 5:5, - Szoabierki Bytom (Polnische Liga) 3:4. Leider brachte die polnische Mannschaft eine für solche Turniere ungenügende Härte in dem Spiel, was von den Schiedsrichtern noch unterstellt wurde. Bei einem Lommatzsch Sieg wäre das Endspiel erreicht worden, so aber kam es zu dem konstruierten Endspiel Stahl Riess - Bytom.

Männer: 1974 Abschluß Kleinfeldsaison

Obwohl die Vorbereitungsphase der Mannschaft auf die Kleinfeldsaison mehr als gering war, es wurde die bisher beste Punktrunde seit Bestehen der Kleinfeldserie überhaupt. Mit nur einer Niederlage, im Kreisderby gegen den Rivalen Chemie Meissen auf dessen Platz mit 16:13, aus 10 Spielen wurde die Mannschaft erstmals Staffelsieger und qualifizierte sich für die Bezirksrunde, welche in Rabenu stattfindet. Folgende Mannschaften hatten sich qualifiziert:
 ISG Neusalze-Spreenberg (Pokalverteidiger)
 Lok Dresden I (DDR-L.)
 Aufbau Rabenu
 Robotron Radeberg
 Chemie Radebeul (DDR-Liga)
 Traktor Lommatzsch

In den Staffelspielen hatte sich Lommatzsch mit Radeberg und Dresder auseinandersetzen. Bei einer Spielzeit von nur 2 x 10 Minuten mußte äußerst konzentriert gespielt werden, um nicht vorzeitig einem Rückstand hinterherzulaufen. Gegen Robotron Radeberg erwies sich Lommatzsch als die klar bessere Mannschaft. Mit 8:5 fiel das Ergebnis zum dem sprechend hoch aus. Hervorzuheben eine ausgezeichnete Torhüterleistung von Karl-Heinz Haser, er hielt u.a. 4 7m.

Da Lok Dresden gegen Radeberg ebenfalls gewann (8:7), mußte im Zusammentreffen beider Mannschaften der Finalpartner zu suchen sein. Der Kampf wogte hin und her, trotz einer, sehr fragwürdigen, 5-Minutenherausstellung gegen Lommatzsch gelang Dresden kein entscheidende Vorsprung, im Gegenteil, Lommatzsch gelang in der letzten Minute der Ausgleich, was zur Endspieleteilnahme gelang hätte, doch mit dem Schlußpfiff bekam Dresden noch einen 7m zugesprochen - Endstand 8:9! In der anderen Staffel setzte sich ISG Neusalze-Spreenberg sicher gegen Rabenu und Radebeul durch.

Im Spiel um den FDGB-Pokal, Saison 74, siegte Neusalze-Spreenberg gegen den DDR-Ligaverträter Lok Dresden 6:5.

Im Spiel um Platz 3 standen sich Lommatzsch und der zweite DDR-Ligaverträter Chemie Radebeul gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es 3:3, in der notwendigen Verlängerung setzte sich Lommatzsch sicher mit 16:11 durch. Im Spiel um Platz 5 setzte sich der Gastgeber sicher gegen Radeberg durch.

Lommatzsch setzte folgende Spieler ein: Karl-Heinz Haser, Frank Lehmann, Schulz, Peter Schulz, Thilo Elschner, Peter Gültner, Axel Einsiedel, Ulrich Kühne, Helfried Arnold, Gerd Büttner, Dieter Mehnert, Horst Hölzen.

Erfolgreicher Start in die Kleinfeldsaison 1975

Schneetreiben und empfindliche Kühle waren die äußeren Begleiterscheinungen beim Kleinfeldpunktspielstart in Dresden. Aufsteiger Turbine Dresden konnte trotz tapferer Gegenwehr nicht verhindern, dass Lommatzsch kontinuierlich seinen Torvorsprung ausbaute und zu einem nie gefährdeten Sieg kam. Ein Spiel bei dem beide Mannschaften nie richtig warm wurden, bei Temperaturen knapp über 0 Grad auch kein Wunder.

Im ersten Heimspiel hatte Lommatzsch den Vizebezirksmeister der Hallensaison 74/75, Fortschritt Riessa, zu Gast.

Obwohl ersatzgeschwächt, hatte Riessa nicht die Spur einer Chance, wie bereits eine Woche zuvor zu Hause gegen Meißen, diesem Spieleine positive Wende zu gebe. Abgesehen von Torhüter Frank Lehmann, der machte dem Gast einige Geschenke, spielte Lommatzsch sehr ausgeglichen., hatte in Werner Schulz und Thilo Elschner ihre Torstützen vom Dienst, letzterer vergaß auch nicht, die Kreisläufer mit ins Spiel zu bringen.

Augenscheinlich war, dass das Spiel der Gastgeberbetont in die Breite gezogen wurde. Automatisch ergaben sich die Lücken, um erfolgversprechende Torwürfe anzubringen, wobei zugestanden werden muss, dass dabei auch das Glück eine Rolle mitspielte. Alles in allem zwei sichere Siege, welche das Fundament für die weiteren schweren Begegnungen mit Chemie Meißen und Chemie Radebeul bilden sollten.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz :

Haser, Lehmann, Büttner, Schulz, W., Elschner, Kühne, Thuns, Hanisch, Arnold

Einsiedel, Hölzen, Gültner.

Traktor Lommatzsch 2. - Fortschritt Coswig 2. 15 : 13

Auch in der Kreisliga Meißen/Großenhain begann die Punktspielserie auf dem Kleinfeld. Lommatzsch, ausschließlich mit Spielern der A- Jugend antretend, bot eine durchschnittliche Partie, zumal Coswig nur mit sechs Spielern antrat, die das Spiel stets offen gestaltete und mit mehreren Pfosten -bzw. Lattenschüssen ausgesprochenes Pech hatte. Lommatzsch spielte zu schnell und überhastet, konnte aus dem dauernden Überzahlverhältnis nicht wie gewünscht, die entsprechenden Vorteile ziehen und wurde mehr als ihr lieb war, von der Routine und Übersicht der Coswiger mehr als einmal überrascht. Ein schmeichelhaftes Ergebnis für den Gastgeber.

Lommatzsch spielte mit :
Richter, Jentzsch, Goldammer, Löwe, Thomas, Röd, Mittag, Schreibelmayer,

L



100 JAHRE HANDBALL

Tabellestand Kleinfeld Staffel I Männer (7.6.75)					
1. Traktor Lommatzsch	8	7 - 1	188:112	14:2	
2. Chemie Radebeul	6	5 - 1	145:108	10:2	
3. Fortschritt Riessa	7	4 - 3	120:126	8:6	
4. Turbine Dresden	6	1 1 4	90:102	3:9	
5. Fortschr. Weinböhla	6	1 1 4	84:136	3:9	
6. Chemie Meißen	6	1 - 5	87:126	2:10	

Den Siegertragen: Haser, Lehmann, Elschner, Büttner, Kühne, Hölzen, Mehnert, Einsiedel, Schulz, W.



Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert, Ulrich Kühne

SONSTIGES

■ Junger Modedesigner aus Daubnitz

Lukas Hummitzsch aus Daubnitz, Schüler der 10. Klasse in der Freien Werksschule Meißen, hat als freundlicher junger Mann ein eher etwas für Jungen ungewöhnliches Hobby.

Er hat unterschiedlichste kreativen Aktivitäten, vom Malen und Zeichnen angefangen, bis hin zu Handarbeit und Design. Da er auch sehr Modebewusst ist, besteht auch der Hang zu Modedesign etc. Das mit dem Modedesign und Nähen hat beim Handarbeitsunterricht in der Schule begonnen. In einem Workshop war dort die Vorgabe ein beliebiges Teil selbst zu gestalten und anzufertigen.

Lukas entschied sich für ein noch einfaches Projekt in Form einer Schürze.

Das hatte ihm sehr viel Spaß gemacht und war praktisch die Initialzündung, sich in dieser Richtung weiter zu entwickeln.

Anfangs mit Mutters Nähmaschine, die er auch heute noch benutzt, kam später eine Overlock Nähmaschine hinzu. Aus zum Teil alten Stoffresten entstanden mit Krawatten, Fliegen und Einstecktüchern, die ersten Produkte. Diese waren noch nicht perfekt, aber mit der Zeit wurde es immer besser und ein guter Stoff wurde danach verwendet und die Teile waren nun auch zum Verkauf geeignet. Daraufhin hat er sich eine Verpackung überlegt, in der seine Fliegen und Krawatten präsentieren werden können. Die Entwürfe der Verpackung sollten einmalig und unverwechselbar sein.

Tolle Binder und Fliegen, dazu eine ansprechende Verpackung, und dann kamen auch schon die ersten Interessenten und Bestellungen. Er hat sich mit „Lukiis“ auch ein Label einfallen lassen, welches an jedem Teil angebracht ist. Die Produkte werden aus hochwertigen Baumwollstoffen angefertigt.

Er setzt bei seiner Arbeit nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Sorgfalt und Qualität, welche für ihn ganz oben steht. Zu Hause ist Lukas Hummitzsch in Daubnitz Nr. 32c.

Für die Zukunft stellt sich Lukas vor eine Schneiderlehre zu machen und dann sein Ziel, ein Modedesignstudium zu absolvieren.

- Krawatten sind 8cm breit und 135cm lang
- Fliegen 90 cm lang 7cm breit – 2 Teile verbunden hinten mit Klettverschluss
- Einstecktücher 20 cm x 20 cm
- Maßanfertigungen nach Wunsch sind möglich

Neben den Einstiegsprodukten Krawatten, Fliegen, Einstecktüchern, sind mittlerweile auch das anfertigen von Hemden und T- Shirts im Programm von Lukiis.

Noch mehr Infos unter: <https://lukiis.jimdosite.com>

GS



FREIZEIT UND VEREINE

Kindertag in Lommatzsch



Der Kindertag am 1. Juni wurde in Lommatzsch in diesem Jahr Nachmittags auf dem Marktplatz mal so richtig gefeiert.

Die Firma „Miets“ welche ja Veranstaltungsequipment etc. vermietet hat das Fest organisiert und mitgemacht haben auch ein Team der Suppenschüssel, die Lesbar, dazu Hüpfburgen, Rollenbahn, Ponyreiten, und Wasserball. Zusätzlich gab es noch: einen Malwettbewerb, Kinderschminken, einen Ballonkünstler war gekommen. Übrigens gab es Getränke, Softeis und Zuckerwatte gratis. Den Sponsoren sei Dank.

Dieses Kinderfest wurde sehr gut angenommen, was den Machern natürlich Freude machte und den Kindern hat es natürlich auch sehr gefallen. GS

FREIZEIT UND VEREINE

Frühlingskonzert der Robert Volkmann Chores

Am Sonntag, dem 4. Juni um 14:30 Uhr gab der Lommatzcher Robert Volkmann Chor ein Frühlingskonzert im Schützenhaus. Wenn auch an diesem Tage bestes Garten- bzw. schon Badewetter vorherrschte, waren doch wieder viele Besucher gekommen um sich an den musikalischen Darbietungen des Chores zu erfreuen.

GS



Ein Abend mit Hella Brice

Ihn kannten eigentlich alle, den Schauspieler Pierre Brice, besonders als Winnetou aus den Karl May Filmen. Seine Witwe Hella Brice war meist an seiner Seite bei Drehterminen und sonstigen Auftritten. Sie hielt alles mit der Fotokamera fest und schrieb auch teilweise seine Texte.

Nun hat sie Simon Mittmer aus Wittenberg jemanden gefunden welcher die unzähligen Fotos eingescannt hat und für den Druck zurecht gemacht hat.

Aus all diesem Material hat sie verschiedene Bildbände herausgebracht welche einen kleinen Einblick ins private Leben geben.

Frau Juliane Weber, die Eisfrau vom Terence-Hill-Museum, hat

Kontakt zu ihr aufgenommen und sie eingeladen um einen Abend in Lommatzsch zu gestalten wo sie ihre Bücherreihe näher vorstellte und aus dem gemeinsamen Leben plaudern konnte.

Am 1. Juni um 19:00 Uhr war ihr Auftritt im Trauzimmer des Museums, mit Büchern, guter Laune und einem offen Ohr auf die Fragen der Besucher.

Am Ende hat sie versprochen wenigstens noch einmal nach Lommatzsch zu kommen, in der Hoffnung sich hier einmal mit dem Museumsnamensgeber zu treffen.

Aber in der Planung des Museums ist es den DDR Indianer Darsteller Gojko Mitic zu einer Lesung zu arrangieren.

GS



SONSTIGES

Kunst- und Handwerker Markt Gostewitz 2023

Traditionell zu Pfingsten gab es wieder den beliebten Kunst- und Handwerker Markt im Wohnkulturgut in Gostewitz.

Bei herrlichstem Pfingstwetter kamen wieder viele Besucher nach Gostewitz um auf dem Markt zu stöbern, sich bei den verschiedenen Veranstaltungen zu entspannen, gleich Mittag zu essen oder Kaffee zu trinken, denn für all die Möglichkeiten war Sorge getragen.

Auffallen war in diesem Jahr die große Anzahl Besucher, welche den Pfingstausflug mit dem Fahrrad nach Gostewitz geplant hatten.

Ein gelungenes Event wofür den Veranstalter und Mitstreitern nicht genug gedankt werden kann.

GS



Liebe Storchenfrende,

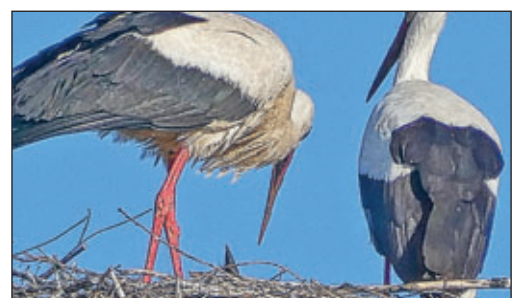
auf dem Lommatzcher Weißstorch-Horst ist alles in Ordnung – würde ich gerne schreiben, aber jene Leser, welche zuerst die Bilder betrachten, sehen, dass dies nicht ganz der Wahrheit entsprechen würde. Am Sonnabend vor Pfingsten zeigte einer der Störche auf dem Horst ein auffälliges Verhalten über eine längere Zeit. Erst einige Fotos offenbarten den Grund, denn zum größten Teil dieser Zeit verharrte der Vogel regungslos, den Kopf im Nest versenkt, was das Ungewöhnliche war. Erhob er kurz den Kopf; wurde es augenscheinlich, dass eins der Nestlinge nun die Welt schon wieder verlassen hat. Keine Ehrenrunde um den heimatlichen Horst zum ersten Flug als Jungstorch und kein Segelflug hoch am Himmel unter der Sonne Afrikas im ersten Winterurlaub. Vergangen war das kleine Leben. Über die Ursache für den plötzlichen Tod zu rätseln ist müßig. Das unabänderliche Grundgesetz der Natur für alles Leben ist die Erhaltung der Art und der winzige dunkle Schnabel, welcher über dem Nest-Rand auf einem der Bilder zu erkennen ist, zeigt uns, dass am Grund des Horstes weiteres Leben begierig darauf ist, zu gedeihen und zu wachsen. Die Natur lässt den Vögeln keine Zeit für Trauer oder Verlustgefühle. Ihre Instinkte lassen die Storch-

Eltern unermüdlich weiter ihre Pflicht erfüllen, um den verbliebenen Nachwuchs zu nähren und zu beschützen. Es bleibt weiter spannend.

Was die Störche auf der Lommatzcher Bahnhofstraße betrifft, so haben die Zwei ein erstaunliches Durchhaltevermögen, eine Arbeit zu verrichten, welche praktisch unmöglich ist. Warum sie sich gerade in diesen dürren Betonmast „verguckt“ haben, trotz so vieler anderer und besserer Möglichkeiten, bleibt ihr Geheimnis. Besonders interessant ist, wie Sie auf dem Foto sehen können, dass beide Vögel beringt sind, was es ermöglicht, Alter und Geburtsorte der Störche zu ermitteln und ob sie anderenorts schon beobachtet und registriert wurden. Unser Storchbeauftragter ist informiert. Abschließend möchte ich hier meiner Freude darüber Ausdruck verleihen, über das Interesse der Anwohner am Geschehen auf dem „Storch-Mast“ und bei dieser Gelegenheit meinen herzlichen Dank für die Unterstützung übermitteln, an Herrn Ginser, Frau Kohl und Frau Yvonne Kühne, welche das heutige Foto zur Verfügung stellte und bei allen Naturfreunden, die sich um das Wohl und Weh der Vögel sorgen.

Sebastian Weisz

Fortsetzung folgt



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißen Land

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

1. Sonntag nach Trinitatis, 11.06.2023

- 09.30 Uhr** Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Zehren
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch
15.00 Uhr Helferschaftsfeier im Gemeindesaal
16.30 Uhr Orgelsommer in Lommatzsch mit Flöte, Kontrabass und Orgel

2. Sonntag nach Trinitatis, 18.06.2023

- 09.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit in Dörschnitz
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Johannistag, 24.06.2023

- 18.00 Uhr** Johannisandacht mit Bläsern auf dem Friedhof Lommatzsch
19.30 Uhr Johannisandacht mit Bläsern auf dem Friedhof und anschließend Gemeinderaumenthüllung in der Kirche Dörschnitz

3. Sonntag nach Trinitatis, 25.06.2023

- 17.00 Uhr** Johannisandacht in der Kirche Zehren mit Grillen

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- 16.06. und 30.06.2023, 20.00 Uhr:** Fröhlicher Hauskreis
Nach Absprache, 19.00 Uhr: Hauskreis Hänsel
26.06.2023, 19.00 Uhr: Kirchenvorstand Lommatzsch
20.06.2023, 19.30 Uhr: Frauenkreis im Lutherzimmer
08.06.2023, 14.30 Uhr: Seniorenkreis im Lutherzimmer

Zur Eisernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Oskar Erich Schwäbe und Lina Erika geb. Hänsel aus Trogen

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

04.07.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 freitags jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Lommatzcher Orgelsommer 2023

Sonntag, 11. Juni, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch

Flöte, Kontrabass, Schlagwerk und Orgel

Angelika Heyder-Tippelt, Flöte – Carsten Heyder, Kontrabass

– Hendrik Gläser, Schlagwerk

– Karlheinz Kaiser, Orgel